

Würdigung des Aloisiuskolleg-Rektors P. Siebner SJ  
(im Gedenken an den Missbrauchsskandal dort) - Artikel des Generalanzeigers Bonn vom Aug. 20

Liebe Empfänger/innen, 26.8.20

dieser Skandal zeigt die Bedeutung des alten Spruchs:

**"Wer Unrecht sieht und hindern kann - und dennoch schweigt, ist schuld daran!"**

**P. Siebner als Rektor hat schon reagiert, aber vielleicht etwas zu spät und auch nicht entschlossen genug. Man hätte sich einen hl. Albertus Magnus gewünscht, der über "eine gewaltige Zürnkraft" verfügte und - mit der Sanierung des verlotterten Bistums Regensburg beauftragt - diese wahrscheinlich haarige Aufgabe binnen 2 J. schaffte. P. Siebner hat anscheinend auf die "Salbenwirkung" des Dialogs gehofft, aber damit das Übel wohl nur verschleppt - die "Machtinseln" der Übeltäter leisteten hinhaltenden Widerstand. **Wozu gibt es wohl das 6. Gebot und den hl. Don Bosco - dass sich Jesuiten darüber hinwegsetzen dürfen?** Ich stelle mir den hl. Ignatius vor, wenn der das Aho damals inspiziert hätte!**

**Der Polizeichef von New York, Bill Bratton, hat einst mit dem Motto "No tolerance at all!" binnen kurzem Wandel geschaffen! Und noch eine holländische Lebensweisheit: "Barmherzigkeit gegenüber den Wölfen ist Unrecht gegenüber den Schafen!"**

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Bonse

Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 50939 Köln-Sülz

Tel.: 0221 - 41 80 46

Mobil: 0162 - 3 44 444 9

[www.ubonse.de](http://www.ubonse.de)